

Ausgangssituation:

Annähernd zehn Prozent eines Altersjahrganges junger Menschen scheitern beim Übergang zwischen Schule und Beruf bzw. Arbeit. Die Ursachen sind fehlende Ausbildungsreife, wenig ausgeprägte Schlüsselqualifikationen, gestiegene Berufsanforderungen, Familien- und Persönlichkeitsprobleme, Erziehungs- und Sozialisationsdefizite aber auch strukturelle Veränderungen im regionalen Ausbildungsbereich.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg:



Die Bildung und Qualifizierung Meldorf gGmbH (1952-2005 Jugendaufbauwerk Meldorf) arbeitet mit jungen, von Desintegration bedrohten Menschen in unterschiedlichsten Berufsbereichen. Gründungsdee des Modellprojekts Produktionsschule Dithmarschen war, durch „Arbeit, Werkstatt und Fachpersonal“ den Jugendlichen die Chance zur beruflichen Orientierung und Integration in die Gesellschaft zu geben.

Standorte:

Der Projektträger verfügt über einen Standort im Kreisgebiet, der als Produktionsstandort dient. Für die 30 Teilnehmer bieten wir Werkstätten in Meldorf an.

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnehmen können alle interessierten jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren, die beim Jobcenter Dithmarschen gemeldet sind, zurzeit arbeitslos sind oder noch nicht genau wissen, was sie beruflich machen möchten.

Ihr erster Schritt:

Informieren Sie sich:

bei Ihrer zuständigen Integrationsfachkraft im **Jobcenter Dithmarschen**
in Heide, Meldorf oder Brunsbüttel

oder melden Sie sich direkt bei:

Bildung und Qualifizierung Meldorf gGmbH (BQM)

Herr Bernd Wiebold

Bojestraße 3, 25704 Meldorf

Tel.: 04832-97944-25

Fax: 04832-9794-196

E-Mail: b.wiebold@bq-meldorf.de



SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches
Institut für
Berufliche Bildung

Landesprojekt Produktionsschule Dithmarschen

Vom 01.01.2025 bis 31.12.2026
Ein laufender Einstieg ist möglich

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch
die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF),
und das Land Schleswig-Holstein



Das Projekt wird aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds,
des Landes Schleswig-Holstein
und des Jobcenters Dithmarschen finanziert.

Konzept und Ziele:

Die Besonderheit der Produktionsschule ist die marktnahe Produktion, das Arbeiten und Lernen unter realen Produktionsbedingungen, das Herstellen und der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen und das Erzielen von Einnahmen.

Unsere Produktionsbereiche orientieren sich einerseits „am Markt“ und andererseits berücksichtigen wir die unterschiedlichen Kompetenzen der

Produktionsschüler. Ergebnis ist eine auf den Bedarf zugeschnittene „bunte, kreative“ Produkt- und Dienstleistungspalette.

Als Einrichtung der beruflichen Bildung praktizieren wir die Verbindung von Arbeiten und Lernen, um damit insbesondere folgende Ziele zu erreichen:

- Förderung der Berufsorientierung
- Entwicklung und Stabilisierung von Schlüsselqualifikationen
- Motivierung zur Ausbildung bzw. Erwerbstätigkeit
- Angebot neuer, bedarfsgerechter Qualifikationen zur Aufnahme einer erneuten Ausbildung bzw. einer Beschäftigung
- Testung von flexiblen Produktions- und Ausbildungsmodulen
- Persönlichkeitsförderung
- Förderung der Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Ausprägung bzw. Erhöhung der Mobilität
- Integration in Arbeit, Beruf und Gesellschaft

Produktionsorientierte Angebote:

- Büro Digital (wichtige digitale Kompetenzen vermitteln)
- Transport, Lager und Logistik
- Fit for Life (Sport und Freizeitaktivitäten)
- Werkstatt Kreativ (Möglichkeiten der freien und kreativen Entfaltung)
- Farbe, Flächen, Räume (Malerhandwerk)
- Kunst + Metalltechnik (Schlosserei)
- **Backwahn (<- Backwaren?) und Flinke Brotzeit**
- Vom Baum zur Bank (Tischlerei + Bau)
- Topf und Turnschuh (Rund ums Restaurant, Hotel + Gastronomie)

Lern- und Bildungsangebote:

- Förderung der Basiskompetenzen
- Individuelle schulische Förderung
- Berufs- und Lebenswegeplanung
- Umgang mit Geld
- Interkultureller Ansatz
- Fremdsprachliche Kompetenzen
- Mobilitätstraining

Arbeitszeit und Urlaub:

Mo.–Do.: 07:30 – 15:00 Uhr

Fr. 07:30 – 13:00 Uhr

Vollzeitteilnehmer: 2,5 Tage Urlaub pro Monat

Individuelle Karriereplanung

So unterschiedlich wie Produktionsschüler sind, so unterschiedlich gestalten sich ihre Ein- und Ausstiege, ihre individuellen „Karrierepläne“, Qualifizierungsdauer und Qualifizierungsinhalte. Die Mitarbeit in unserer Produktionsschule ist zwischen 6 und 12 Monaten möglich.

Produktionsschule in Dithmarschen

